

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein in Kiel** ist zum 1. September 2026 der Arbeitsplatz

einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Koordinierungsstelle

auf Dauer in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Koordinierungsstelle koordiniert für die Hausleitung als Stabsstelle die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Kabinetts, der Staatssekretärsbesprechung, des Landtags, des Bundesrats und Bundestags und die Zusammenarbeit mit den Ressorts der Landesregierung.

Mit den Themen Justiz und Gesundheit ressortieren im MJG zwei zentrale politische Themenbereiche. Das Ressort ist daher sowohl im Land als auch in den Abstimmungen zwischen dem Bund und den Ländern oft in besonderer Weise gefordert. Das betrifft auch die Mitwirkung an entsprechenden Gesetzgebungsprozessen und die Positionierung des Landes in den jeweiligen Ausschüssen des Bundesrates sowie die Vertretung der Landesregierung in den jeweiligen Ausschüssen des Landtags.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung von Bundesratsangelegenheiten, dabei u.a. die Einholung von Fachvoten und das Informationsmanagement (Veraktung, Umdrucke etc.),
- Schriftgutverwaltung für die Koordinierungsstelle und den Leitungsbereich des Ministeriums sowie die JUMIKO und GMK.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Justizfachangestellten oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder Justiz sowie
- mindestens zweijährige nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich der allgemeinen Verwaltung oder Justizverwaltung.

Darüber hinaus sind für die Besetzung der Stelle folgende Kompetenzen erforderlich:

- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes. Ihnen gelingt es dabei, sich schnell einen Überblick zu verschaffen und Sie behalten auch bei erhöhten Anforderungen den Überblick.

Zudem wäre wünschenswert:

- Sie sind interessiert an landespolitischen Themen und möchten an den Vorbereitungen der Entscheidungsfindung auf Leitungsebene mitwirken.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der Landesverwaltung, von Gesetzgebungsprozessen in Bund und Land sowie der parlamentarischen Prozesse.
- Sie sind zeitlich flexibel und haben Freude an der interdisziplinären Arbeit.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 8 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 8 TV-L möglich.

Eine Entwicklungsmöglichkeit nach E 9a TV-L bzw. A 9 SHBesO ist bei Aufgabenveränderungen zukünftig möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen

Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter Angabe des Stichworts **II 109-23/2026** bis zum

24. Juni 2026

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das Postfach bewerbung@jumi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Eulitz (0431/988-3748), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Koordinierungsstelle Herrn Schmachtenberg (Tel. 0431/988-3730).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).